

Ich weiß nicht mehr weiter

Beitrag von „Meike.“ vom 16. Juni 2008 20:07

Liebe Dina,

es tut mir leid von deinem Schicksal zu hören.

Ich würde auch zu einem Arztwechsel raten: du hast das Recht, mehrere Ärzte zu konsultieren und die Methode deines Hausarztes klingt schon hammerhart, ehrlich gesagt.

Für die Rechtsberatung würde ich mich an deinem Gesamtpersonalrat und die Rechtsberatung deiner Gewerkschaft wenden - die können dich auch dabei begleiten, eine Beurlaubung oder eine Frühpensionierung durchzusetzen.

Den Arztwechsel würde ich aber zuerst durchführen: vielleicht kann man dir ein erfülltes Berufsleben wieder möglich machen: ich habe das bei einem schwer depressiven Mensch im weiteren Bekanntenkreis erlebt, der ein ähnliches traumatisches Erlebnis hatte. Nachdem er zunächst eine Weile (6-8 Wochen) mit Antidepressiva krankgeschrieben und schließlich (reduziert arbeitend) mit leichteren stimmungsaufhellenden Mitteln plus Psychotherapie behandelt wurde, war er nach einem Jahr wieder voll arbeitsfähig und werkelt heute recht zufrieden und erfolgreich in seiner Firma, Vollzeit. Er ist an die 60 und freut sich auf die letzten Berufsjahre. Keine Abzüge an der Rente!

Gib die Hoffnung und den Kampf nicht auf!